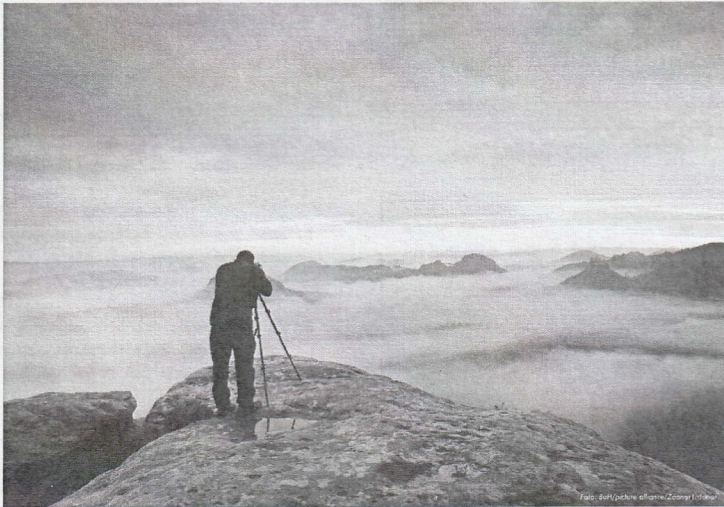


Ökumenischer Gottesdienst „Jetzt ist die Zeit“

18.06.2023, 12.30 Uhr Freizeitgelände



„Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde“ 1. + 2. + 7. Strophe

C Dmin

Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stun - de.

G C

Heu - te wird ge - tan o - der auch ver - tan, wo -

F G C

rauf es an - kommt, wenn er kommt

Der Herr wird nicht fragen: Was hast du gespart, was hast du alles besessen? Seine Frage wird lauten: Was hast du geschenkt, wen hast du geschätzt um meinetwillen? Kehrvers....

Der Herr wird nicht fragen: Was hast du gesagt, was hast du alles versprochen? Seine Frage wird lauten: Was hast du getan, wen hast du geliebt um meinetwillen? Kehrvers.....

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ 1.- 3. Strophe

Meine Zeit steht in deinen Händen



KV: Mei - ne Zeit steht in dei - nen



Hän - den. Nun kann ich ru - hig sein, ru -



hig sein in dir. Du gibst Ge - bor - gen - heit,



du kannst al - les wen - den. Gib mir ein



fes - tes Herz, mach es fest in dir.



1. Sor - gen quä - len und wer - den mir zu groß.



Mut - los frag' ich: Was wird mor - gen sein?



Doch du liebst mich, du läßt mich nicht los.



Va - ter, du wirst bei mir sein.

2. Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb nehmen mich gefangen, jagen mich. Herr, ich rufe: Komm und mach mich frei! Führe du mich Schritt für Schritt.

3. Es gibt Tage, die bleiben ohne Sinn. Hilflös seh' ich, wie die Zeit verrinnt. Stunden, Tage, Jahre gehen hin, und ich frag: wo sie geblieben sind.

Text und Musik: P. Strauch

Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart
aus: Singt mit uns!

„Ich lobe meinen Gott“ 1. + 2. Strophe

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen,

erzählen will ich von all seinen Wundern und singen seinen Namen.

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen.

Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir! Halleluja!

Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir! Halleluja!

Ich lobe Jesus Christ in meinem Leben,

denn er ist gekommen auf unsere Erde und ist Mensch geworden.

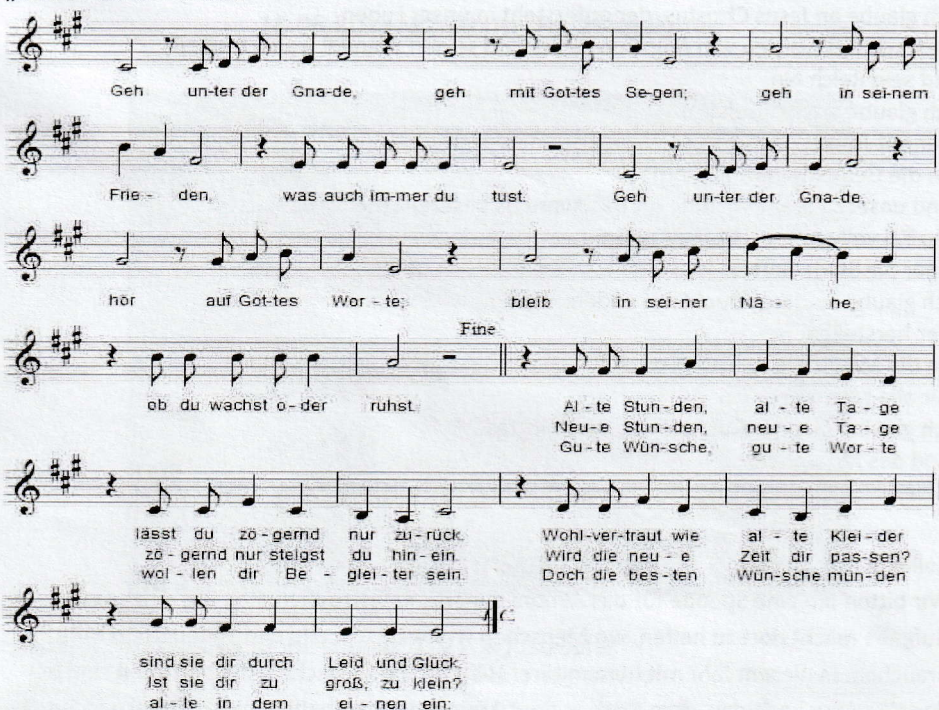
Ich lobe Jesus Christ in meinem Leben.

Durch ihn ist den Menschen die Hoffnung geschenkt. Halleluja.

Durch ihn ist den Menschen die Hoffnung geschenkt. Halleluja.

Evangelium - Mk 1, 14-15

„Geh unter der Gnade“



Geh un-ter der Gna-de, geh mit Got-tes Se-gen; geh in sei-nem
Frie-den, was auch im-mer du tust. Geh un-ter der Gna-de,
hör auf Got-tes Wor-te; bleib in sei-ner Nä-he,
ob du wachst o-der ruhst. *Fine* Al-te Stun-den, al-te Ta-ge
Neu-e Stun-den, neu-e Ta-ge
Gu-te Wün-sche, gu-te Wor-te
lässt du zö-gernd nur zu-rück. Wohl-ver-traut wie al-te Klei-der
zö-gernd nur steigst du hin-ein. Wird die neu-e Zeit dir pas-sen?
wol-len dir Be-glei-ter sein. Doch die bes-ten Wün-sche mün-den
sind sie dir durch Leid und Glück.
Ist sie dir zu groß, zu klein?
al-te in dem ei-nen ein.

Glaubensbekenntnis nach Dorothee Sölle

Ich glaube an Gott,
der die Welt nicht fertig geschaffen hat, wie ein Ding, das immer so bleiben muss,
der nicht nach ewigen Gesetzen regiert, die unabänderlich gelten;
nicht nach natürlichen Ordnungen von Armen und Reichen,
Sachverständigen und Uninformierten,
Herrschenden und Ausgelieferten.
Ich glaube an Gott,
der den Widerspruch des Lebendigen will und die Veränderung aller Zustände
durch unsere Arbeit, durch unsere Politik.
Ich glaube an Jesus Christus,
der recht hatte, als er „ein einzelner, der nichts machen kann“
genau wie wir
an der Veränderung arbeitete und daran zugrunde ging.
An ihm messend erkenne ich,
wie unsere Anstrengung vertan ist, weil wir nicht leben wie er lebte.
Jeden Tag habe ich Angst,
dass er umsonst gestorben ist, weil er in unsern Kirchen verscharrt ist,
weil wir seine Absichten verraten haben in Gehorsam und Angst.

Ich glaube an Jesus Christus, der aufersteht in unser Leben,
das wir frei werden von Angst und Hass und seinen Wandel weitertreiben
auf sein Reich hin.

Ich glaube an den Geist,
der mit Jesus Christus in die Welt gekommen ist;
an die Gemeinschaft aller Völker
und unsere Verantwortung für das, was aus unserer Erde wird:
ein Tal voll Jammer, Hunger und Gewalt
oder die Stadt Gottes.

Ich glaube an den gerechten Frieden,
der herstellbar ist;
an die Möglichkeit eines sinnvollen Lebens
für alle Menschen;
Ich glaube an die Zukunft dieser Welt Gottes
und des Menschen.

Amen.

Kollekte

Wir bitten um eine Spende für das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe, das sich es zur Aufgabe macht dort zu helfen, wo Menschen weltweit schnelle und andauernde Hilfe brauchen. In diesem Jahr mit humanitärer Hilfe für die Menschen, die betroffen sind bei den Kämpfen im Sudan, dem Krieg in der Ukraine, dem Erdbeben in der Türkei und Syrien. Vielen Dank.

„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“

1. Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns,
Gott, sei mit uns auf un - sern We - gen.
Sei Quel - le und Brot in Wü - sten - not, sei
um uns mit dei - nem Se - gen. gen.

- Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.

/: Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten. :/

- Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.

/: Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen. :/

- Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.

/: Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen. :/